

IAA 2012: Probefahrten mit Lkw, Bussen und E-Transportern

Bei der 64. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (20. - 27.9.2012) bieten viele Aussteller den Besuchern auch Probefahrten mit Transportern, Lastwagen und Bussen an. Zulieferer ermöglichen es zudem, ihre Systeme, Produkte und Innovationen in den Fahrzeugen zu erleben. Erstmals können – getreu dem IAA-Motto „Nutzfahrzeuge: Motor der Zukunft“ – auch elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge getestet werden.

Besucher, die Interesse an einer Probefahrt haben, können sich direkt an den Ständen der Aussteller anmelden. Die Probefahrten starten westlich der Halle 27, in der Nähe des Eingangs West 1. Dort stehen auf zwei getrennten Parkplätzen schwere Nutzfahrzeuge und Busse sowie leichte Nutzfahrzeuge bereit. Fünf Unternehmen stellen insgesamt 28 Fahrzeuge für eine kurze Testfahrt zur Verfügung.

Die Probefahrten in elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen starten südlich des Convention Centers (CC). Fünf Unternehmen bieten insgesamt sechs Elektrofahrzeuge zum Mit- oder Selbstfahren an. Bombardier führt einen elektrisch betriebenen Bus vor, während die Daimler AG den Vito E-Cell Kombi und den Vito E-Cell Kastenwagen präsentiert – die ersten rein elektrisch betriebenen Transporter, die serienmäßig ab Werk erhältlich sind. Die Hochschule Bochum stellt den Messebesuchern das BOMobil für Testfahrten zur Verfügung; ein Elektrokleintransporter, der mit den Partnern Composite Impulse, Delphi, Scienlab und TÜV Nord vorgestellt wird. Die Paragon AG zeigt einen Leicht-Transporter mit Elektroantrieb für den urbanen Einsatz. Ziehl-Abegg Automotiv bietet Interessierten eine Testfahrt in einem Stadtbus mit getriebelosem Radnabenantrieb. (ampnet/jri)